



Der Beginn eines neuen Zeitalters

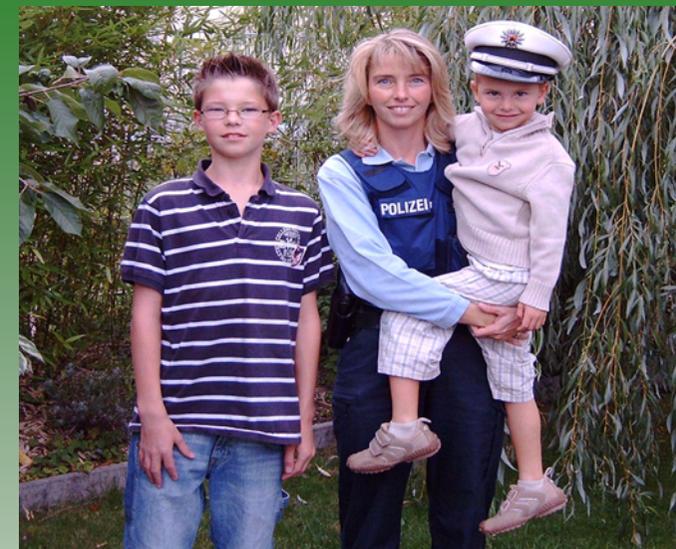
Am 01. September 1987 wurden bei der 2. Bereitschaftspolizeiabteilung in Wittlich-Wengerohr 150 Polizeianwärter eingestellt, ausgewählt aus 2700 Bewerbungen.

Unter den Neueingestellten waren erstmals 30 Frauen, die die Ausbildung zur Schutzpolizistin absolvieren wollten.

Das ISM beabsichtigte die volle Integration von Frauen in die Polizei. Dies sollte eine wichtige Zwischenstation auf dem Weg zur vollen Gleichberechtigung im Berufsleben sein.

Innenminister Böckmann erklärte, dass für die Frauen die gleichen Regelungen gelten wie für Männer: gleiche Ausbildung, gleiche Dienstbezüge, gleiche Verwendung, gleiche Aufstiegschancen.

Dennoch trafen die Frauen der ersten Stunde auf viele Vorurteile: sie seien weniger belastbar, gesundheitlich anfälliger und nur eingeschränkt verwendungsfähig.



Was wir uns wünschen:

Heute gehören Frauen zwar wie selbstverständlich zum Alltagsbild der Polizei.

Die völlige Gleichberechtigung ist jedoch immer noch nicht erreicht. Nur wenige Frauen sind bisher auf Führungspositionen vorgedrungen. Wenig anerkannt sind auch Frauen, die aus familiären Gründen teilzeitbeschäftigt sind.

Unter den 167 Angehörigen des SEK gibt es nur eine Frau, unter den 46 MEK-Angehörigen nur 6. Bei der Schutzpolizei liegt der Frauenanteil bei 15,32% - Nur 2 Frauen im höheren Dienst, 659 im gehobenen Dienst und 442 im mittleren Dienst. Bei der Kripo sind 5 im höheren Dienst, 221 im gehobenen und 15 im mittleren Dienst. Frauenanteil insgesamt: 14,15%. (Stand 01.01.2006)

Frauen bei der Bereitschaftspolizei in Wittlich-Wengerohr

„Ob die bei Demonstrationen ihren Mann stehen?“

Die Ausbildung ist hart: Doch die jungen Frauen stehen ihren männlichen Kollegen in nichts nach
Reportage von Sandra Blass (Text) und Josef Tietzen (Fotos)

Frauen bei der Bereitschaftspolizei: „Ach, gibt's das?“ – „Ob die bei Demonstrationen ihren Mann stehen können?“ – „Da tappe ich doch gleich viel lieber in eine Radarfalle!“ – „Und was bitte sagen die Männer dazu?“ – „Praktizierte Chancengleichheit. Frauen bei der Bereitschaftspolizei: Das war längst fällig.“ Die Meinungen der Bürger klaffen auseinander. Aber das ist wohl immer so, wenn Frauen in etablierte Männerdomänen preschen. Sie haben es nicht einfach, aber sie haben den Willen, sich durchzubeißen und ... schaffen es auch. Seit Frühjahr 1987 werden bei der Bereitschaftspolizei Rheinland-Pfalz in Wittlich-Wengerohr erstmals 30 Frauen gemeinsam mit 110 männlichen Kollegen ausgebildet, um ihre Frau zu stehen. Überall. In jedem Einsatz. Auch bei Demonstrationen.

(Trierischer Volksfreund, 15. März 1989)





Frauengruppe der Gewerkschaft der Polizei (Rheinland-Pfalz)
 Sabine Schöneberger
 Telefon: 0631 369-2766
 Sabine.Schoeneberger@polizei.rlp.de